

Jahresbericht 2023



Unkomplizierte und sichere Vorsorge

Sehr geehrte Damen und Herren

Geprägt war das Jahr 2023 von hohen Schwankungen an den Aktien- und Obligationenmärkten. Negative Einflüsse, wie die hohe Teuerung, Turbulenzen im Bankensektor, wie die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS und geopolitische Konflikte in der Ukraine und Nahost, hinterliessen ihre Spuren.

Trotz aller Schwierigkeiten lässt sich nun zurückblickend festhalten, "Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt". Das Anlagejahr 2023 hat die allgemeinen Erwartungen übertroffen. Mit einer Performance von 6.88% konnte die nötige Sollrendite übertroffen werden, weshalb sich der Deckungsgrad per 31. Dezember 2023 auf 107.6% erhöhte.

Das Turbulente Anlagejahr 2023 hat dabei einmal mehr gezeigt, dass die durch den Stiftungsrat beschlossenen Massnahmen zur Entlastung des Renditebedarfs notwendig und richtig waren.

Das zweite Halbjahr 2023 war auch administrativ durch die Anpassung der Reglemente an die AHV-Reform 21 und das Datenschutzgesetz geprägt. Dazu werden wir Sie im vorliegenden Jahresbericht noch etwas detaillierter informieren.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitenden, Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten, sowie den externen Spezialistinnen und Spezialisten für ihr Engagement zugunsten unserer Pensionskasse danken. Weiter möchten sich der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung auch bei allen Aktivversicherten, Rentnerinnen, Rentnern und Anschlussfirmen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Volketswil, im Mai 2024

Pensionskasse BonAssistus

Christina D'Amico
Präsidentin Stiftungsrat

Ruth Dill
Geschäftsführerin

Bilanz per 31. Dezember 2023	2023 CHF	2022 CHF
Kapitalanlagen	189'728'731	182'438'577
o Liquidität	6'131'313	8'381'436
o Obligationen	29'677'261	28'255'150
o Hypotheken	11'420'885	11'018'667
o Aktien	47'351'883	43'878'765
o Immobilien Schweiz	61'427'567	56'234'260
o Immobilien Ausland	8'792'226	9'399'907
o Alternative Anlagen	24'927'596	25'270'392
Kontokorrente Arbeitgeber / sonstige Forderungen	907'611	942'269
Aktive Rechnungsabgrenzungen	156'187	104'950
AKTIVEN	190'792'529	183'485'796
Verbindlichkeiten	1'292'929	606'894
Passive Rechnungsabgrenzungen	133'793	115'169
Arbeitgeber-Beitragsreserve	0	5'146
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	175'973'336	179'110'848
o Vorsorgekapital Aktivversicherte	45'177'336	41'676'348
o Vorsorgekapital Rentner	128'000'100	135'344'400
o Technische Rückstellungen	2'795'900	2'090'100
Wertschwankungsreserve	13'392'471	3'647'739
Unterdeckung / Freie Mittel	0	0
PASSIVEN	190'792'529	183'485'796

Betriebsrechnung	2023 CHF	2022 CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-2'510'472	-1'040'988
o Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	12'132'684	13'272'869
o Abfluss für reglementarische Leistungen	-11'706'113	-11'696'721
o Abfluss Freizügigkeitsleistungen und Vorbezüge	-5'826'532	-4'304'800
o Veränderung Vorsorgekapitalien / techn. Rückstellungen	3'535'126	2'279'672
o Verzinsung der Sparguthaben	-397'616	-364'352
o Veränderung von Beitragsreserven	5'104	16'755
o Zufluss aus Versicherungsleistungen	122'092	75'999
o Versicherungsprämien	-348'074	-290'000
o Beiträge an Sicherheitsfonds	-27'143	-30'410
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	12'873'338	-13'757'812
o Erfolg Liquidität	525'419	633'200
o Erfolg Obligationen	583'497	-3'944'840
o Erfolg Hypotheken	495'288	-575'543
o Erfolg Aktien	4'465'918	-8'287'734
o Erfolg Immobilien Schweiz	7'062'166	-236'279
o Erfolg Immobilien Ausland	-365'239	-378'641
o Erfolg Alternative Anlagen	1'925'902	674'498
o Zinsaufwand	-13'516	-10'960
o Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-1'806'097	-1'631'513
Ertrag aus Dienstleistungen	3'347	2'787
Verwaltungsaufwand	-621'481	-607'844
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Veränderung Wertschwankungsreserve	9'744'732	-15'403'857
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	-9'744'732	15'403'857
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	0	0

Bilanz

Die Jahresrechnung 2023 der Pensionskasse BonAssistus bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt.

Durch die Performance von plus 6.88% und dem Überschreiten der nötigen Sollrendite erhöhte sich die Bilanzsumme auf CHF 190'792'529.

Betriebsrechnung

Das Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil erhöhte sich auf CHF -2,510 Mio. Dies durch höheren Abfluss von Freizügigkeitsleistung und Vorbezüge. Durch das positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen von CHF 12,873 Mio. erfolgte ein Ertragsüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve von CHF 9,745 Mio.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient dem Ausgleich der Wertschwankungen des Anlagevermögens. Ihre Zielgrösse wurde im Rahmen einer ALM-Analyse ermittelt und durch den Stiftungsrat auf 13% der Vorsorgekapitalien und versicherungstechnischen Rückstellungen festgelegt. Die Wertschwankungsreserve erhöhte sich durch das positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen auf CHF 13,392 Mio. oder 7.6%.

Vermögensanlagen

Das positive Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen von insgesamt CHF 12,873 Mio. erfolgte aus allen Anlageklassen, mit Ausnahme der Immobilien Ausland. Den grössten Anteil dazu beigetragen haben die Immobilien Schweiz und die Aktien.

Zusammensetzung Vermögen per		31.12.2023 CHF	Anteil in %
Liquidität	UBS AG / Credit Suisse	6'131'313	3.7%
Obligationen Schweiz	Swisscanto / Credit Suisse	12'731'902	6.7%
Obligationen Fremdwährungen (hedged in CHF)	Bank Vontobel	13'697'948	7.2%
Obligationen EmMa USD (hedged in CHF)	Bank Vontobel	3'247'411	1.7%
Hypotheken	Direkte Anlage	1'390'292	0.7%
Hypotheken	Credit Suisse / Swisscanto	10'030'593	5.3%
Aktien Schweiz	Pictet	19'125'499	10.0%
Aktien Ausland	Pictet	28'226'384	14.8%
Immobilien Schweiz	Direkte Anlage	51'275'000	26.9%
Immobilien Schweiz	Telco / Patrimonium	10'152'567	5.3%
Immobilien Ausland (hedged in CHF)	Swisscanto / UBS	8'792'226	4.6%
Insurance Linked Securities (hedged in CHF)	Credit Suisse	8'109'292	4.3%
Private Equity (hedged in CHF)	Credit Suisse / Telco	10'752'256	5.6%
Private Loans (hedged in CHF)	Partners Group	6'066'048	3.2%
Gesamttotal		189'728'731	100.0%

Nach einem starken Kursanstieg zum Jahresbeginn dämpften zunehmende Inflationsängste und steigende Zinsen die Stimmung an den Aktien- und Obligationenmärkten.

Im Jahresverlauf flaute die Teuerung in den Industrieländern deutlich ab und erlaubte den Zentralbanken, den Zinserhöhungszyklus im Herbst zu beenden. Die in der Zwischenzeit stark gestiegenen Obligationenrenditen sanken dadurch wieder. Mit dem Ende der Negativzinsära gewährten die Banken wieder eine positive Verzinsung auf Kontoguthaben und Festgeldanlagen.

Performance

Entsprechend dem positiven Anlagejahr erfolgte eine Performance von +6.88% (Vorjahr: -7.16%). Diese liegt über der nötigen Sollrendite von 0.9%. Alle Anlageklassen, mit Ausnahme der Immobilien Ausland, haben zu dieser Performance beigetragen.

Immobilien

Die Direktanlagen Liegenschaften erzielten eine Bruttorendite von 4.0%. In der Nettorendite von 12.9% sind die Kosten für Unterhalt, Betrieb, Steuern und die Bewertungskorrektur von plus CHF 5,099 Mio. enthalten. Die Bewertung erfolgt jährlich aufgrund einer ertragsorientierten Stichtagsbewertung. Diese beinhaltet die budgetierten Mieterträge und Mietertragspotenziale, abzüglich Leerstandsrisiken und latentes Mietzinsreduktionspotenzial, sowie die durchschnittlichen Betriebskosten der letzten Jahre und den zukünftigen Investitionsbedarf. Die Bewertungskorrektur von plus 11.0% zum Vorjahr, erfolgte nicht durch aktive Zukäufe, sondern durch Wertverbesserungen aufgrund von Sanierungen, den zweimalig erfolgten Referenzzinssatzerhöhungen auf 1.75%, der Vollvermietung, sowie der stabilen Zinsentwicklung.

	2023 CHF	BVV2 Limite	2022 CHF	BVV2 Limite
Bülach	11'300'000	5.9%	10'598'000	5.8%
Wangen b. Olten	9'460'000	5.0%	7'716'000	4.2%
Zürich	19'940'000	10.5%	18'413'000	10.0%
Zollikofen	2'635'000	1.4%	2'474'000	1.3%
Biel	3'500'000	1.8%	3'042'000	1.7%
Fraubrunnen	3'225'000	1.7%	2'860'000	1.6%
Delémont	1'215'000	0.6%	1'073'000	0.6%
Total Immobilien (Direktanlagen)	51'275'000		46'176'000	
Telco Anlagestiftung Immobilien	5'507'295		5'289'874	
Patrimonium Anlagestiftung Immobilien	4'645'272		4'768'386	
Total Immobilien (Anlagestiftung)	10'152'567		10'058'260	
Swisscanto Anlagestiftung Immobilien Ausland	3'941'037		3'718'456	
UBS Anlagestiftung Immobilien Ausland	4'851'189		5'681'451	
Total Immobilien Ausland (hedged in CHF)	8'792'226		9'399'907	

Per 31. Dezember 2023 erfolgte eine unabhängige Überprüfung der Immobilienwerte mit einer zusätzlichen externen Bewertung. Daraus resultierend beschloss der Stiftungsrat die Bewertung weiterhin durch die M REL AG zu erstellen, um die Detailkenntnisse der Liegenschaften berücksichtigen zu können. Zukünftig wird nur noch eine hälftige Bewertung durchgeführt um die hohen Schwankungen zu glätten, ausser es bestehen wichtige Einflüsse, welche eine volle Bewertung erfordern.

Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2023 in CHF	in % des Vermögens
Direkte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	187'991	
Direkte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	155'753	
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	343'744	0.18%
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Wertschriften	1'264'871	
Indirekte Vermögensverwaltungskosten Immobilien	197'483	
Total indirekt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'462'354	0.77%
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in der Betriebsrechnung	1'806'098	0.95%
Kostentransparenzquote		100.00%
Transparente Anlagen		100.00%
Intransparente Anlagen		0.00%
Marktwert Vermögen	190'636'341	100.00%

Vermögensverwaltungskosten

In den Vermögensverwaltungskosten werden nicht nur die direkten Kosten, sondern auch die indirekten Kosten (TER), sowie die Kosten für die Immobilienverwaltung ausgewiesen.

Per 31. Dezember 2023 bestehen keine intransparenten Anlagen und es kann eine Kostentransparenzquote von 100% ausgewiesen werden.

Stimmrechte

Die Richtlinien zur Ausübung der Aktionärsstimmrechte und zur Offenlegung des Stimmverhaltens sind im Anlagereglement geregelt.

Die Pensionskasse BonAssistus hält kein aktiv bewirtschaftetes Aktienportfolio, bei welchem Stimmrechte wahrgenommen werden können. Beim nachfolgend aufgeführten kollektiven Anlagefonds Aktien Schweiz werden keine Stimmrechte eingeräumt.

Pictet CH Institutional – Swiss Equities Tracker – Z dy CHF	Valor 2251377
Gesamtzahl der Aktienpositionen	197
Die grössten Positionen per 31.03.2024	%
Nestle Sa-Reg	16.08
Novartis Ag-Reg	11.24
Roche Holding Ag-Genusschein	10.12
Ubs Group Ag-Reg	5.62
Cie Financiere Richemont-Reg	4.64
Zurich Insurance Group Ag	4.46
Abb Ltd-Reg	4.25
Holcim Ltd	2.78
Sika Ag	2.71
Lonza Group Ag-Reg	2.52

Bei den Aktien Pictet sind gewisse Titel, welche mit Anti-Personenminen, Streumunition und weissen Phosphor in Verbindung stehen, sowie gewisse Titel der Branche Luftfahrt und Verteidigung, ausgeschlossen.

Vorsorgekapital und versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekapitalien Aktivversicherte und Rentner wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge mit den technischen Grundlagen BVG 2020 und dem technischen Zinssatz von 0,5% per 31. Dezember 2023 berechnet.

	2023 / CHF	2022 / CHF
Vorhandenes Altersguthaben	45'177'330	41'676'340
Erhöhungen auf Austrittsleistung	6	8
Vorsorgekapital Aktivversicherte	45'177'336	41'676'348
Vorsorgekapital Altersrenten	65'141'300	70'843'800
Vorsorgekapital Invalidenrenten	30'776'300	31'551'500
Vorsorgekapital Partnerrenten	31'674'200	32'469'600
Vorsorgekapital Kinderrenten	408'300	479'500
Vorsorgekapital Rentner	128'000'100	135'344'400
Rückstellung Umwandlungssatz	2'795'900	2'090'100
Technische Rückstellungen	175'976'336	179'110'848

Das Vorsorgekapital Aktivversicherte erhöhte sich durch Bestandeszunahme um CHF 3,501 Mio. Gleichzeitig reduzierte sich das Deckungskapital Rentner um CHF 7,344 Mio. Dies hat einen positiven Effekt auf die Struktur der Pensionskasse.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 zeigt die finanzielle Lage der Pensionskasse und ist ein wichtiges Mass zur Beurteilung der Risikofähigkeit. Einen starken Einfluss auf den Deckungsgrad haben die Performance, das Erreichen der nötigen Sollrendite, sowie die verwendeten technischen Grundlagen.

Stichtag	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Deckungsgrad	107.6%	102.0%	110.5%	105.1%
Technischer Zins	0.5%	0.5%	0.5%	1.0%
Parameter	BVG 2020	BVG 2020	BVG 2020	BVG 2020
Tafeln	GT	GT	GT	GT
Verwendung Deckungsgrad	-	-	4.9%	0.8%
Wechsel Grundlagen auf	-	-	-	BVG 2020
Senkung techn. Zinssatz auf	-	-	0.5%	1.0%

Durch die positive Performance und dem Überschreiten der nötigen Sollrendite erhöhte sich der Deckungsgrad auf 107.6%. Der ökonomische Deckungsgrad, ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve und Verwendung von Generationentafeln, beträgt 107.8% (Vorjahr: 111.0%). Mit einer erwarteten Nettorendite von 2.9% und einer um 2.0% tieferen nötigen Sollrendite von 0.9%, sollte sich der Deckungsgrad zukünftig erwartungsgemäss weiter erhöhen.

Bestandesangaben

Durch Schliessungen und Konkurse erfolgte bei den Aktivversicherten eine minimale Reduktion der Versicherten, wobei die Anzahl der Anschlüsse beibehalten werden konnte. Die Anzahl der Rentenbezüger reduzierte sich wie bereits in den Vorjahren. Tendenziell wird sich der Bestand der Rentenbezüger auch in Zukunft weiterhin reduzieren.

	2023	2022
Männer	404	421
Frauen	452	452
Aktivversicherte	856	873
Altersrenten	283	294
Ehegattenrenten	165	172
Invalidenrenten	95	94
Scheidungsrenten	1	1
Rentenbezüger	544	561
Anschlüsse per 01.01.	328	311
Zugänge	51	48
Abgänge	51	31
Anschlüsse per 31.12.	328	328

Verzinsung Altersguthaben 2023 und 2024

Der Stiftungsrat hat jeweils über die definitive Verzinsung der Altersguthaben des laufenden Jahres und über die unterjährige Verzinsung des kommenden Jahres zu entscheiden. Anlässlich seiner Novembersitzung beschloss der Stiftungsrat folgende Verzinsung:

- **Verzinsung 2023 definitiv**
Die definitive Verzinsung der Altersguthaben aller Aktivversicherten per 31. Dezember 2023 wurde auf 1.0% festgelegt.
- **Unterjährige Verzinsung 2024**
Die unterjährige Verzinsung aller Austritte und Pensionierungen im Jahr 2024 wurde auf 0.5% festgelegt.

Der BVG-Mindestzinssatz 2024 von 1.25% wird bei der unterjährigen Verzinsung 2024 immer eingehalten.

Rentenerhöhung

Der Stiftungsrat hat jährlich, unter Beachtung der gesetzlichen Mindestvorschriften, über die Rentenerhöhungen zu entscheiden.

Der Stiftungsrat entschied an der Sitzung vom 4. Dezember 2023, aufgrund der nicht voll geäußerten Wertschwankungsreserve und dem Reglement Verzinsung der Altersguthaben und Verwendung von freien Mitteln, keine Rentenerhöhungen oder zusätzliche Rentenzahlungen zu gewähren.

Verwaltungsaufwand

	2023 / CHF	2022 / CHF
Pensionskassenverwaltung	295'938	286'702
Stiftungsratshonorare und Vergütungen	29'009	20'180
Versicherungen	15'875	15'872
Sonstiger Verwaltungsaufwand	137'849	142'458
Marketing und Werbung	55'091	46'480
Maklertätigkeit	300	2'512
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	67'743	76'359
Aufsichtsbehörde	19'676	17'281
Verwaltungsaufwand brutto	621'481	607'844
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	-3'347	-2'787
Verwaltungsaufwand netto	618'134	605'057
Verwaltungsaufwand pro Versicherten / Rentner	441	421
Verwaltungsaufwand pro Anschluss	1'884	1'844

Der etwas höhere Verwaltungsaufwand erfolgte unter anderem durch die Erhöhung der Sitzungspauschale für Stiftungsräte auf CHF 500.00, einer zusätzlichen Stiftungsratssitzung, sowie den etwas höheren Kosten für Marketing und Werbung.

Organisation

Der Stiftungsrat und die Verwaltung setzen sich aktuell wie folgt zusammen:

Stiftungsrat		
Arbeitnehmervertreter	Andrea Herzog Christina D'Amico Jacqueline Belser	DER Touristik Destination Service AG moVe GmbH Verband Veledes
Arbeitgebervertreter	Dora Mettler Silvio C. Maurer René Doswald	DER Touristik Destination Service AG moVe GmbH Supriva Sagl
Ausschüsse		
Präsident / Vizepräsident	Christina D'Amico	Silvio C. Maurer
Anlageausschuss	Andrea Herzog	Dora Mettler
Aufnahmekommission	Jacqueline Belser	René Doswald
Verwaltung		
Geschäftsführung	Ruth Dill	
Stv. Geschäftsführung	Petra Clement	
Leitung Finanzen	Tatjana Vetterli	
Externe		
Revisionsstelle	Martin Graf	Consultive Revisions AG
Experte für berufliche Vorsorge	Matthias Wiedmer	Libera AG
Unabhängige Anlageberatung	Markus Staubli	Staubli Consulting

Reglementänderungen

Aufgrund der AHV-Reform 21 wurde das Vorsorgereglement per 1. Januar 2024 dementsprechend angepasst. Auf folgende wichtige Änderungen möchten wir hinweisen:

Referenzalter der Frauen

Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten von 64 auf 65 Jahre erhöht.

Jahrgang	Referenzalter für Pensionierung
bis 1960	64 Jahre
1961	64 Jahre und 3 Monate
1962	64 Jahre und 6 Monate
1963	64 Jahre und 9 Monate
ab 1964	65 Jahre

Einkaufssumme

Für Versicherte, die bereits Altersleistungen beziehen oder bezogen haben, und in der Folge die Erwerbstätigkeit wieder aufnehmen, oder den Beschäftigungsgrad wieder erhöhen, reduziert sich der Höchstbetrag der Einkaufssumme im Umfang der bereits bezogenen Altersleistung.

Teilaltersrücktritt

Wird nach Vollendung des 60. Altersjahres im Einvernehmen mit der Firma das Arbeitsverhältnis reduziert und sinkt dadurch der Jahreslohn um mindestens 20%, so kann ein Teilaltersrücktritt mit Renten- oder Kapitalbezug verlangt werden. Das dem reduzierten Jahreslohn entsprechende Altersguthaben wird weitergeführt und die Beiträge berechnen sich auf dem neuen reduzierten Jahreslohn.

Der Teilaltersrücktritt oder Bezug des Teilalterskapital können in maximal drei Schritten erfolgen. Weiter kann wie bis anhin, die Altersrente bis längstens zum Erreichen des 70. Altersjahres aufgeschoben werden.

Bearbeitung von Personendaten

Die Pensionskasse ist berechtigt, Personendaten, inklusive besonders schützenswerte Personendaten zu bearbeiten oder bearbeiten zu lassen, um die Aufgaben nach Massgabe des Vorsorgereglements zu erfüllen. An die Revisionsstelle, den Experten für berufliche Vorsorge, eine allfällige Rückversicherung und an die zuständigen Aktuarien, die im Rahmen von Rechnungslegungsverpflichtungen des angeschlossenen Arbeitgebers tätig sind, werden diejenigen Personendaten weitergeleitet, die diese für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Darüber hinaus ist die Pensionskasse berechtigt, allfällige Dritte für die Wahrung der Aufgaben nach dem Vorsorgereglement hinzuziehen und ihnen die dafür benötigten Personendaten, inklusive besonders schützenswerte Personendaten, bekanntzugeben. Personen, die an der Durchführung, sowie der Kontrolle oder der Beaufsichtigung der Durchführung der Vorsorge beteiligt sind, haben grundsätzlich gegenüber Dritten Verschwiegenheit zu bewahren.

Vernachlässigung der Unterhaltspflicht

Erhält die Pensionskasse eine amtliche Meldung, nach der eine bei uns versicherte Person seine Unterhaltspflicht vernachlässigt hat, so dürfen Kapitalauszahlungen, Barauszahlungen, Wohneigentums-Vorbezüge und Austrittsleistungen nur noch im gesetzlichen Rahmen gewährt werden.

Die angepassten Reglemente, gültig ab 1. Januar 2024, finden Sie auf unserer Homepage.

Datenschutzgesetz

Datenschutz ist Vertrauenssache und Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Obwohl wir den Umgang mit unseren Personendaten nicht geändert haben, ist es uns ein Anliegen, dass Sie über die Bearbeitung und den Umgang Ihrer Personendaten umfassend informiert sind.

Es ist uns wichtig, dass Sie wissen,

- welche Personendaten wir über Sie bearbeiten,
- zu welchem Zweck wir Ihre Personendaten verwenden,
- wer Zugang zu Ihren Personendaten hat,
- wie lange wir Ihre Personendaten aufbewahren,
- was mit Ihren Personendaten nach Ablauf unserer Geschäftsbeziehungen resp. nach der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht geschieht.

Diese detaillierten Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung – Information zum Datenschutz für unsere Versicherten, Destinatäre und Mieter – welche auf unserer Homepage aufgeschaltet ist.

Für die weitere Umsetzung des revidierten Datenschutzgesetzes per 1. September 2023 wurden ein Risikotool, ein Datenschutzkonzept und ein Löschkonzept erstellt und durch den Stiftungsrat beschlossen. Für alle datenschutzrechtlichen Anfragen und Anliegen wurde ein externer und unabhängiger Datenschutzbeauftragter ernannt, welchen Sie wie folgt erreichen können:

E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@bonassistus.ch

Tatbestand Teilliquidation per 31. Dezember 2023

Gemäss Teilliquidationsreglement liegt ein Sachverhalt einer Teilliquidation vor;

- wenn bei Auflösung von Anschlussverträgen mindestens 5% der Aktivversicherten und mindestens 5% der Austrittsleistungen ausscheiden
- wenn bei Verminderung der Belegschaft von angeschlossenen Firmen mindestens 10% der Aktivversicherten und mindestens 10% der Austrittsleistungen ausscheiden

Der Stiftungsrat hat den Tatbestand einer Teilliquidation überprüft. Bei Auflösung von Anschlussverträgen wurde der Tatbestand von 5% der aktiven Versicherten mit 66 Versicherten erreicht. Der Tatbestand von 5% der Freizügigkeitsleistungen wurde mit CHF 1'398'367 nicht erreicht. Bei Verminderung der Belegschaft wurde der Tatbestand nicht erreicht.

Der Stiftungsrat beschloss deshalb an seiner Sitzung vom 21. März 2024, dass im Jahr 2023 kein Tatbestand für eine Teilliquidation vorliegt.

Jahreskontrolle unseres Registers der Rentenbezüger

Für unsere Rentnerinnen und Rentner liegt dem Jahresbericht das Formular «Jahreskontrolle unseres Registers» bei. Wir bitten Sie, uns dieses Formular ausgefüllt, mit dem beigelegten Couvert oder per E-Mail, an ruth.dill@bonassistus.ch zu retournieren.

Bericht der Revisionsstelle

Die Consultive Revisions AG als Revisionsstelle hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und den Anhang), die Geschäftsführung und die Vermögensanlagen, sowie die Alterskonten der Pensionskasse BonAssistus, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft.

Die Revisionsstelle bestätigt, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statuarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten werden und empfiehlt dem Stiftungsrat, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Die vollständige Jahresrechnung 2023 kann bei der Pensionskasse BonAssistus auf Wunsch angefordert werden. Dies ist per E-Mail an ruth.dill@bonassistus.ch oder per Telefon unter 044 947 15 15 möglich.



Die Teuerung in der Schweiz ist zurückgegangen, was die SNB ihrem Ziel näher brachte, die Inflation mittelfristig im Zielbereich stabilisieren zu können. Deshalb beschloss die SNB bereits im März 2024, den Leitzins auf 1.5% zu senken.

Zinssenkungen im zweiten Quartal 2024 sind wahrscheinlich, weshalb auch die Zinsen der Staatsanleihen sinken werden. Gemäss Marktanalysten sind aktuell bereits mehrere Zinssenkungen durch die Notenbanken eingepreist und daher ist das Potential für einen Rückgang der langfristigen Zinsen beschränkt.

Die Überzeugung, dass die Teuerung weiter zurückgehen und die Zentralbanken dieses Jahr die Zinsen in mehreren Schritten senken werden, sowie die US-Wirtschaft, welche in guter und noch viel besseren Verfassung ist, als lange Zeit angenommen, könnten auf die Aktienmärkte im 2024 kurstreibend wirken. Dabei dürfte das weitere Kurspotenzial vor allem auch von der Gewinnentwicklung bei den Unternehmen und den Anpassungen in der Geldpolitik abhängen.

Insgesamt ist weiterhin mit Schwankungen an den Finanzmärkten zu rechnen. Dies unter anderem durch die unsicheren wirtschaftlichen Aussichten, den geopolitischen Spannungen mit Kriegen in Europa und dem Nahen Osten, sowie den anstehenden US-Wahlen.

Deshalb wird der Stiftungsrat weiterhin die finanzielle Lage, Optimierungsmöglichkeiten und Risiken überwachen und die Sicherheit der Vorsorgekapitalien und Renten in den Mittelpunkt seiner Arbeit stellen.